

Auf Deck, Kameraden, all` auf Deck!
Heraus zur letzten Parade!
Der stolze 'Warjag' ergibt sich nicht,
Wir brauchen keine Gnade!

An den Masten die bunten Wimpel empor,
Die klirrenden Anker gelichtet,
In sturmischer Eil` zum Gefechte klar
Die blanken Geschutze gerichtet!

Aus dem sichern Hafen hinaus in die See,
Furs Vaterland zu sterben -
Dort lauern die gelben Teufel auf uns
Und speinen Tod und Verderben!

Es droht und kracht und donnert und zischt,
Da trifft e suns zur Stelle;
Es ward der 'Warjag', das treue Schiff,
Zu einer brennenden Holle!

Rings zuckede Leiber und grauser Tod,
Ein Aechzen, Rocheln und Stöhnen -
Die Flammen um unser Schiff
Wie feuriger Rosse Mabnen!

Lebt wohl, Kameraden, lebt wohl, hurra!
Hinab in die gurgelnde Tiefe!
Wer hatte es gestern noch gedacht,
Dass er heut` schon da drunten schlief!

Kein Zeichen, kein Kreuz wird, wo wir ruh`n
Fern von der Heimat, melden -
Doch das Meer das rauschet auf ewig von uns,
Von 'Warjag' und seinen Helden!

Rudolf Greins